

Konto- und Depotauszug

Dieses Dokument beschreibt die Anforderungen an den Inhalt und die Struktur von Konto- und Depotauszügen.

Damit die ersuchende Strafverfolgungsbehörde die von der Bank gelieferten Konto- und Depotauszüge effizient und effektiv analysieren kann und gleichzeitig aufwändige Nacheditionen von Detailbelegen grösstenteils vermieden werden können, programmiert die Bank einen Report „Kontoauszug“ und einen Report „Depotauszug“, in welchen die nachfolgend aufgeführten Informationen aus den bankinternen Systemen zusammengeführt werden.

Die programmierten Reporte können zur Beantwortung sämtlicher Editionsverfügungen aller Schweizerischen Strafverfolgungsbehörden verwendet werden.

Da die verwendeten Begriffe von Bank zu Bank unterschiedlich sind, werden nachfolgend die erwarteten Inhalte umschrieben.

Report „Kontoauszug“

1. Ein solcher Report kann pro ediertem Konto oder alternativ pro Edition erstellt werden. Im letzteren Fall muss dann die Spalte „IBAN des edierten Kontos“ zwingend für alle Zeilen des Reports ausgefüllt sein.
2. Der Report „Kontoauszug“ besteht aus folgenden Spalten (erwartete Inhalte sind beispielhaft und nicht abschliessend aufgeführt):

Buchungsdatum	Ediertes Konto: IBAN	Geschäftsvorgang	Gegenpartei: Finanzinstitut	Gegenpartei: IBAN	Gegenpartei: Kontoinhaber(in)	Mitteilungen	Kontowährung	Belastung (Einzelbetrag)	Belastung (Betrag)	Gutschrift (Einzelbetrag)	Gutschrift (Betrag)	Valuta	Saldo	Transaktionsnummer
---------------	----------------------	------------------	-----------------------------	-------------------	-------------------------------	--------------	--------------	--------------------------	--------------------	---------------------------	---------------------	--------	-------	--------------------

1.

- Buchungsdatum
 - Format: „01.12.2015“
- IBAN des edierten Kontos
- Beschreibung Geschäftsvorgang (gemäss bankinterner Qualifikation)
 - Bareinzahlung am Schalter / in der Bank
 - Barauszahlung am Schalter / in der Bank
 - Barbezug / Einzahlung Bancomat
 - Überweisung / Vergütung
 - Kontoübertrag
 - Zinsgutschrift / -belastung
 - Gebührenbelastung
 - Checkausstellung / -einlösung
 - Wertschriftenkauf / -verkauf
 - Edelmetallkauf / -verkauf
 - Fremdwährungskauf / -verkauf
 - Anlage / Rückzahlung Festgeld
 - Darlehen- / Hypothekenauszahlung resp. -rückzahlung
 - Belastung Maestro- / Kreditkarte

- Storno-Buchung
- Bank der Gegenpartei
- Kontotyp der Gegenpartei
- #Gegenpartei
- Kontoinhaber der Gegenpartei
 - Name, Vorname
 oder
 - Name der Gesellschaft
 - Keine Adressen
- Mitteilungen
 - Mitteilung an den Begünstigten
 - Transaktionstext
 - Zahlungszweck
 - Bemerkungen
- Kontowährung
 - Internationale Abkürzung
- Belastung (Einzelbetrag)
 - Diese Spalte kommt nur bei **Sammelbuchungen** zum Einsatz.
 - In dieser Spalte wird bei Sammelbuchungen der jeweilige Einzelbetrag angezeigt.
 - Zahlenformat: 1'234.10, Negative Zahlen: -1'234.10
- Belastung (Betrag)
 - Zahlenformat: 1'234.10, Negative Zahlen: -1'234.10
- Gutschrift (Einzelbetrag)
 - Diese Spalte kommt nur bei **Sammelbuchungen** zum Einsatz.
 - In dieser Spalte wird bei Sammelbuchungen der jeweilige Einzelbetrag angezeigt.
 - Zahlenformat: 1'234.10, Negative Zahlen: -1'234.10
- Gutschrift (Betrag)
 - Zahlenformat: 1'234.10, Negative Zahlen: -1'234.10
- Valutadatum
 - Format: „01.12.2015“
- Saldo (Betrag)
 - Zahlenformat: 1'234.10, Negative Zahlen: -1'234.10
- Transaktionsnummer

3. Die Reihenfolge dieser Spalten darf nicht verändert werden.

4. Die Spalte „Kontotyp der Gegenpartei“ enthält einen Hinweis darauf, welche Information sich im Feld in der Spalte „#Gegenpartei“ befindet. Typische Fälle sind IBAN, BBAN, ESR, interne Kontonummern oder TWINT. Kann das Feld "#Gegenpartei“ nicht befüllt werden, bleibt auch der korrespondierende Spalteneintrag „Kontotyp der Gegenpartei“ leer.

5. Die Felder der Spalte „Saldo“ enthalten für die zusammengehörigen Transaktionen eines Tages entweder für jede Transaktion den „Intra-Day-Saldo“ oder für die letzte Transaktion des Tages den „End-Of-Day-Saldo“ und die Saldo-Felder der restlichen Transaktionen des Tages bleiben dann leer. Je nach Geschäftsvorgang können nicht alle Spalten ausgefüllt werden. Beispiel: Bei einem Barbezug am Schalter sind Angaben über „Gegenpartei Konto“, „Gegenpartei IBAN“ und „Gegenpartei Kontoinhaber(in)“ nicht auszufüllen.
6. Jede auf dem edierten Konto erfolgte Transaktion ist in einer Zeile dargestellt.

Report „Depotauszug“

1. Ein solcher Report kann pro ediertem Depot oder alternativ pro Edition erstellt werden. Im letzteren Fall muss dann die Spalte „Depotnummer des edierten Depots“ zwingend für alle Zeilen des Reports ausgefüllt sein.
2. Der Report „Depotauszug“ besteht aus folgenden Spalten (erwartete Inhalte sind beispielhaft und nicht abschliessend aufgeführt):

Buchungsdatum	Ediertes Depot: Depotnummer	Titel	Titelart	ISIN	Geschäftsvorgang	Gegenpartei: Bank	Gegenpartei: Depotnummer	Gegenpartei: Depotinhaber(in)	Menge	Währung	Kurs / Stückpreis	Wert	Valuta	Gebühren / Courtage	Transaktionsnummer
---------------	--------------------------------	-------	----------	------	------------------	-------------------	-----------------------------	----------------------------------	-------	---------	----------------------	------	--------	---------------------	--------------------

2.

- Buchungsdatum
 - Format: „01.12.2015“
 - inkl. Uhrzeit
- Depotnummer des edierten Depots
- Titel
 - Titelname
- Titelart (gemäss bankinterner Qualifikation)
 - Right
 - Share
 - Derivate (Warrant etc.)
 - Fond
 - Bond
- ISIN
- Geschäftsvorgang (gemäss bankinterner Qualifikation)
 - Kauf / Verkauf
 - Physische Ein- / Auslieferung
 - Depotübertrag intern / extern
 - Aktiensplit
 - Storno-Buchung
- Bank der Gegenpartei
- Depotnummer der Gegenpartei
- Depotinhaber der Gegenpartei

- Name, Vorname
- oder
- Name der Gesellschaft
- Keine Adressen
- Menge (Stück)
- Währung
 - Internationale Abkürzung
- Kurs / Stückpreis (Betrag)
 - Zahlenformat: 1'234.10, Negative Zahlen: -1'234.10
- Wert (Menge x Kurs resp. Stückpreis)
 - Zahlenformat: 1'234.10, Negative Zahlen: -1'234.10
- Valutadatum
 - Format: „01.12.2015“
- Gebühren / Courtage (Betrag)
 - Zahlenformat: 1'234.10, Negative Zahlen: -1'234.10
- Transaktionsnummer

3. Die Reihenfolge dieser Spalten darf nicht verändert werden.

4. Je nach Geschäftsvorgang können nicht alle Spalten ausgefüllt werden. Beispiel: Bei einem Aktiensplit sind Angaben über „Gegenpartei Depot“, „Gegenpartei Depotnummer“ und „Gegenpartei Depotinhaber(in)“ nicht auszufüllen.

5. Jede auf dem edierten Depot erfolgte Transaktion ist in einer Zeile dargestellt.

Unterstützung, Anregungen und Verbesserungsvorschläge

3. Damit Strafverfolgungsbehörden in den oben erwähnten Reports die gewünschten Informationen erhalten, wurde unter der E-Mailadresse info@ssk-cps.ch eine zentrale Kontaktadresse eingerichtet. Die Bank kann sich bei allfälligen Fragen, welche sich bei der Programmierung der Reporte ergeben, sowie für Anregungen und Verbesserungsvorschläge an diese Adresse wenden.